

KURZMITTEILUNGEN vom 12.04.2019

des Gemeinderates Lützelflüh

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 08.04.2019 u.a. folgende Beschlüsse gefällt:

- Die Gemeinderechnung 2018 schliesst deutlich besser ab als erwartet. Im Gesamthaushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 510'000.00. Der allgemeine Haushalt schliesst an Stelle eines Aufwandüberschusses von Fr. 279'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 413'000.00 ab, welches einer Besserstellung von Fr. 690'000.00 entspricht. Die Gründe für die deutliche Besserstellung gegenüber dem Budget sind die leicht höheren Steuererträge (+ Fr. 55'000.00), der tiefere Sach- und Betriebsaufwand (- Fr. 230'000), die tieferen Abschreibungen aufgrund geringeren Investitionen (- Fr. 35'000.00), die tieferen Beiträge an die Kinderbetreuung KIBE (- Fr. 120'000.00) und den Regionalen Sozialdienst Trachselwald SRT (- Fr. 120'000.00), der Mehrertrag aus dem Finanzausgleich (+ Fr. 114'000.00) und der Minderaufwand beim Lastenausgleich (- Fr. 23'000.00). Die Rechnung 2018 wird dem Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 03.06.2019 detailliert vorgestellt.
- Mit der Firma Hinni AG wurde ein mehrjähriger Wartungsvertrag für die Hydrantenwartung abgeschlossen. Jährlich werden alle Hydranten in der Gemeinde Lützelflüh kontrolliert und wo nötig revidiert. Dies übersteigt die Kapazität des Werkhofes, weshalb ein Teil dieser Kontrollarbeiten durch die Firma Hinni AG übernommen werden. Bis vor einigen Jahren wurde diese Arbeit durch Angehörige der Feuerwehr ausgeführt, was mit dem Zusammenschluss der Feuerwehren nicht mehr möglich war.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, im Jahr der Milizarbeit 2019 ebenfalls einen Anlass durchzuführen. Dieser Tag findet am 14. September 2019, 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Gelände des Werkhofes und bei der Kulturmühle statt. Beim Anlass sollen die Bürgerinnen und Bürger Einblick in die Milizarbeit erhalten. Gleichzeitig wird aber auch das ehrenamtliche Schaffen gewürdigt und die Vereine, Parteien, Institutionen und weitere Partner erhalten die Möglichkeit, sich an den diversen Ständen zu präsentieren. Es soll also ein Anlass der Begegnung und Würdigung werden. Genauere Informationen zum Anlass finden sie in den beiden nächsten „Lützelflüh aktuell“.
- Momentan wird der Friedhof in Lützelflüh neu gestaltet. Aus diesem Grund musste das veraltete Friedhofreglement (inkl. Rahmentarif) überarbeitet werden. Eine Arbeitsgruppe hat nun ein neues Friedhofreglement erarbeitet, welches vom Gemeinderat verabschiedet wurde und nun noch vom Stimmvolk an der Gemeindeversammlung vom 03.06.2019 genehmigt werden muss.
- Nach Annahme des neuen Polizeigesetzes des Kantons Bern bezahlen die Gemeinden zukünftig eine Pauschale für die Interventionen der Kantonspolizei in den Gemeinden. Bis heute war dies so geregelt, dass jede Gemeinde anhand ihrer Grösse eine gewisse Anzahl Interventionen zu Gute hatte (in Lützelflüh waren dies 50), und jene Interventionen, welche darüber hinaus gingen zu bezahlen hatte. Neu können sich die Gemeinden in der Region mit einem Ressourcenvertrag zusammenschliessen und gemeinsam zusätzliche Polizeistunden „einkaufen“, um bei möglichen „Brandherden“ vermehrt in den Genuss von Polizeieinsätzen zu kommen. Die Gemeinde Langnau wird davon wegen den Spielen der SCL Tigers Gebrauch machen. Der Gemeinderat hat sich entschieden, beim Ressourcenvertrag mitzumachen, da sich dies auf die Kosten, welche die Gemeinde Langnau tragen muss für diese Polizeistunden, positiv auswirkt, die Gemeinde Lützelflüh jedoch nicht zusätzlich belastet. Ob die Gemeinde Lützelflüh ebenfalls über diesen Vertrag zusätzliche Polizeistunden einkaufen wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.
- Der Zinssatz für die Spezialfinanzierungen wurde für das Budgetjahr 2020 auf 0 % festgelegt.
- Für die Senioren- und Behindertenferien 2019 hat der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 6'420.00 (zu Lasten des Olga Friedli Fonds) bewilligt.

Gemeinderat Lützelflüh
